



Hauptsache „schnell“?

Bild: Bild (Detail): D. Hennig /

Foto: Peter Weidemann / In: Pfarrbriefservice.de

Uns -Menschen im Westen- werfen Ernährungswissenschaftler nicht nur vor, zu heiß zu essen und zu kalt zu trinken, sondern auch zu schnell zu essen; was für die Gesundheit alles andere als ratsam ist. Doch dieser Ernährungsbereich ist nur ein Beispiel dafür, was aus dem Menschen geworden ist im Laufe der Zeit, angesichts der Zeit: Schnelligkeit und Kürze sind heute die wichtigsten Tugenden, und an Argumenten dafür mangelt es nicht: vom wirtschaftlichen „Time is money“ (B. Franklin, 1748) über das olympische „Schneller, höher, stärker/weiter“, lat. „Citius, altius, fortius“ (P. de Coubertin, 1894) bis hin zum heutigen Menschen, der schneller rennt als sein eigener Schatten.

Hauptsache schnell, manchmal auf Kosten der Tiefe, der Würde, der Qualität. Selbst bei der Schriftlesung im Gottesdienst, wird fast automatisch die Kurzfassung bevorzugt, abgesehen vom Inhalt der Botschaft. Ruhe, Pause, Vertiefung, ist Zeitverschwendung. Verstehen wir uns gut: das heißt nicht, dass man alles unnötig in die Länge ziehen sollte: wir kennen leider die Auswüchse -den Missbrauch- bestimmter Ansprachen bei Darbietungen, Feiern... In der Kürze liegt die Würze, dies bestreitet keiner. Die Frage ist: sollen wir die Zeit als einziges Bewertungskriterium und die Qualität einer Darbietung, einer Feier allein an ihrer Länge (Entschuldigung: ihrer Kürze) messen?

Die Ausrede, es liege nur daran, dass die hiesige Mentalität völlig anders ist als anderswo, diese Behauptung ist für mich durchaus fragwürdig, denn mir scheint, dass man -selbst hier- in manchen Situationen gar nicht mehr auf die Zeit achtet. Wie lange darf (oder darf nicht) eine Geburtstagsfeier dauern? Oder die Feier einer Erstkommunion (nach und außerhalb der Messe)? Wenn ein Fußballspiel (mit all den VAR-Konsultationen) in die Verlängerung oder sogar bis zum Elfmeterschießen geht, wie viele verlassen dann das Stadion oder schalten den Bildschirm aus? Ist es nicht vielmehr eine Frage des Interesses, das man hat, oder des Wertes, den man dem Ereignis beimisst? Man kann nicht lieben und dauernd auf die Uhr schauen, sagte Marthe Robin. Und genau an diesem Punkt sollten wir uns selbst hinterfragen.

Die Zeit ist kostbar, ja; aber nicht auf Kosten der Ewigkeit. Ende der 1990er Jahre, in Norditalien. Das Jubiläum eines Stadtpfarrers fiel in jenem Jahr mit dem Fronleichnamsfest zusammen. Es ist ein Fest der Superlative: Chor und Orchester, Blaskapelle, eine neue, ganz aus Gold gefertigte Monstranz. Als es mit der Prozession losgeht, bemerkt ein kleiner Messdiener etwas Seltsames und sagt zum Pfarrer: „Herr Pfarrer, in der Monstranz ist keine Hostie, Sie haben keine Hostie hineingelegt“. Und der Pfarrer: „Halte den Mund, schnell weiter in Prozession; man kann doch nicht an alles denken. Wir müssen Zeit gewinnen“ Man muss Zeit sparen: wofür, eigentlich, wozu? Hauptsache schnell (vorbei). Und?

Mit Erlaubnis von Pfr. Prof. Dr. Faustin Nyombayire

Euer Pater Paul

Samstag, 1. August

**Heiliger Alfons Maria von Liguori, Bischof,
Ordensgründer, Kirchenlehrer**

14:00 Uhr Wolfach:

Trauung von Axel Schmidke und
Daniela Himmelsbach

18:30 Uhr Oberw.-Walke:

Heilige Messe

18:30 Uhr Wittichen:

Heilige Messe

Sonntag, 2. August

ACHTZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr Bad Rippoldsau:

Heilige Messe

08:30 Uhr St. Roman:

Heilige Messe zum Patrozinium

10:30 Uhr Wolfach:

Heilige Messe

10:30 Uhr Schiltach:

Heilige Messe

15:00 Uhr Wittichen:

Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet

18:00 Uhr St. Roman:

Rosenkranzgebet

Montag, 3. August

Montag der achtzehnten Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr Wolfach:

Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob

Dienstag, 4. August

Heiliger Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

18:00 Uhr Oberw.-Walke:

Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Oberw.-Walke:

Heilige Messe

18:30 Uhr Schenkenzell:

Heilige Messe

19:00 Uhr Wolfach:

Ökumenisches Friedensgebet in der Schlosskapelle

Mittwoch, 5. August

Mittwoch der achtzehnten Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Wittichen:

Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Wittichen:

Heilige Messe

18:30 Uhr Schapbach:

Heilige Messe,
im Anschluss eucharistische Anbetung

Donnerstag, 6. August

Verklärung des Herrn

17:45 Uhr Schiltach:

Eucharistische Anbetung – Gebetstag um
geistliche Berufungen

18:30 Uhr Schiltach:

Heilige Messe

18:30 Uhr Wolfach:

Heilige Messe, im Anschluss eucharistische
Anbetung bis 19:30 Uhr

Freitag, 7. August

Freitag der achtzehnten Woche im Jahreskreis

08:15 Uhr Bad Rippoldsau:

Rosenkranzgebet

08:45 Uhr Bad Rippoldsau:

Wallfahrtsamt

18:30 Uhr Wolfach:

Heilige Messe in der Kapelle St. Josef
im Ortenau Klinikum

Samstag, 8. August

13:30 Uhr Wolfach:

18:30 Uhr Schapbach:

18:30 Uhr Schenkenzell:

Heiliger Dominikus, Priester, Ordensgründer

Trauung von Michelle und Fabio Schmieder

Heilige Messe zum Patrozinium, mitgestaltet vom „Kirchenchor“, im Anschluss gemütliches Beisammensein

Heilige Messe

Sonntag, 9. August

09:00 Uhr Wolfach:

08:30 Uhr Wittichen:

10:30 Uhr Oberw.-Kirche:

15:00 Uhr Schenkenzell:

18:00 Uhr Wolfach:

18:00 Uhr St. Roman:

NEUNZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe zum Patrozinium, im Anschluss Prozession mit der „Stadtkapelle und eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr

Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé

Heilige Messe

Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet

Heiligen-Vesper mit sakramentalem Segen

Rosenkranzgebet

Montag, 10. August

18:30 Uhr Wolfach:

Heiliger Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob

Dienstag, 11. August

14:30 Uhr Oberw.-Walke:

16:00 Uhr Schiltach:

18:30 Uhr Schenkenzell:

Heilige Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

Senioren Messe

Wortgottesfeier im Senioren- und Pflegezentrum
Gottlob-Freithaler-Haus

Heilige Messe

Mittwoch, 12. August

18:00 Uhr Kaltbrunn:

18:30 Uhr Kaltbrunn:

18:30 Uhr Schapbach:

Seliger Karl Leisner, Priester, Märtyrer

Rosenkranzgebet in der Friedhofskapelle

Heilige Messe in der Friedhofskapelle

Heilige Messe,
im Anschluss eucharistische Anbetung**Donnerstag, 13. August**

18:30 Uhr Wolfach:

18:30 Uhr Schiltach:

Donnerstag der neunzehnten Woche im Jahreskreis

Heilige Messe, im Anschluss eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr

Heilige Messe

Freitag, 14. August**MESSE AM VORABEND – VIGILMESSE****MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL – HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZBISTUMS**

08:15 Uhr Bad Rippoldsau: Rosenkranzgebet

08:45 Uhr Bad Rippoldsau: Wallfahrtsamt

Kräutersegnung**Samstag, 15. August****MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL – HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZBISTUMS**

18:30 Uhr Bad Rippoldsau: Heilige Messe

Sonntag, 16. August

08:30 Uhr Oberw.-Walke:
08:30 Uhr Schiltach:
10:30 Uhr Wolfach:
10:30 Uhr Schenkenzell:
15:00 Uhr Wittichen:
18:00 Uhr St. Roman:
Info: Wolfach:

ZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe
Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
Rosenkranzgebet
Heilige Messe auf Portugiesisch entfällt
Sommerpause

Montag, 17. August

18:30 Uhr Wolfach:

Montag der zwanzigsten Woche im Jahreskreis

Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob

Dienstag, 18. August

18:00 Uhr Oberw.-Walke:
18:30 Uhr Oberw.-Walke:
18:30 Uhr Schenkenzell:

Dienstag der zwanzigsten Woche im Jahreskreis

Rosenkranzgebet
Heilige Messe
Heilige Messe

Mittwoch, 19. August

16:30 Uhr Oberwolfach:
17:45 Uhr Wittichen:
18:30 Uhr Wittichen:
18:30 Uhr Schapbach:

Mittwoch der zwanzigsten Woche im Jahreskreis

Marienfeier im Pflegeheim St. Luitgard
Eucharistische Anbetung
Heilige Messe
Heilige Messe,
im Anschluss eucharistische Anbetung

Donnerstag, 20. August

18:30 Uhr Wolfach:

18:30 Uhr Schiltach:

**Heiliger Bernhard von Clairvaux, Abt,
Kirchenlehrer**

Heilige Messe, im Anschluss eucharistische
Anbetung bis 19:30 Uhr
Heilige Messe

Freitag, 21. August

08:15 Uhr Bad Rippoldsau: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Bad Rippoldsau: Wallfahrtsamt

Heiliger Pius X., Papst

Samstag, 22. August

18:30 Uhr St. Roman:

Maria Königin

Heilige Messe

Sonntag, 23. August

08:30 Uhr Schapbach:
08:30 Uhr Wittichen:
10:30 Uhr Bad Rippoldsau:
10:30 Uhr Oberwolfach:
10:30 Uhr Wolfach:
15:00 Uhr Schiltach:
18:00 Uhr St. Roman:

**EINUNDZWANZIGSTER SONNTAG
IM JAHRESKREIS**

Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe
Wortgottesfeier an der Kreuzsattelhütte,
mitgestaltet vom Chor „Maranatha“
Heilige Messe
Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
Rosenkranzgebet

Montag, 24. August

18:30 Uhr Wolfach:

Heiliger Bartholomäus, Apostel

Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob

Dienstag, 25. August:

16:00 Uhr Schiltach:

18:30 Uhr Oberw.-Kirche:

Info: Schenkenzell:

**Dienstag der einundzwanzigsten Woche
im Jahreskreis**Heilige Messe im Senioren- und Pflegezentrum
Gottlob-Freithaler-Haus

Heilige Messe

Heilige Messe entfällt**Mittwoch, 26. August**

18:00 Uhr Wittichen:

18:30 Uhr Wittichen:

18:30 Uhr Schapbach:

**Mittwoch der einundzwanzigsten Woche
im Jahreskreis**

Rosenkranzgebet

Wallfahrtsamt zu Ehren der seligen Luitgard

Heilige Messe,

im Anschluss eucharistische Anbetung

Donnerstag, 27. August

18:30 Uhr Wolfach:

18:30 Uhr Schiltach:

Heilige Monika, Mutter des heiligen AugustinusHeilige Messe, im Anschluss eucharistische
Anbetung bis 19:30 Uhr

Heilige Messe

Freitag, 28. August

08:15 Uhr Bad Rippoldsau: Rosenkranzgebet

08:45 Uhr Bad Rippoldsau: Wallfahrtsamt

**Heiliger Augustinus, Bischof von Hippo,
Kirchenlehrer****Samstag, 29. August**

15:30 Uhr Oberw.-Kirche:

18:30 Uhr Kniebis:

18:30 Uhr Schiltach:

Enthauptung Johannes des Täufers

Tauffeier für Nick Roman und Erik Oliver Hiller

Heilige Messe

Heilige Messe

Sonntag, 30. August

08:30 Uhr Schapbach:

08:30 Uhr Schenkenzell:

10:30 Uhr Oberw.-Kirche:

10:30 Uhr Wolfach:

15:00 Uhr Wittichen:

18:00 Uhr St. Roman:

**ZWEIUNDZWANZIGSTER SONNTAG
IM JAHRESKREIS**

Heilige Messe

Heilige Messe

Heilige Messe zum Patrozinium, mitgestaltet
vom „Kirchenchor“

Heilige Messe

Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet

Rosenkranzgebet

Montag, 31. August

18:30 Uhr Wolfach:

**Montag der zweiundzwanzigsten Woche
im Jahreskreis**

Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob

Dienstag, 1. September

18:00 Uhr Oberw.-Walke:
18:30 Uhr Oberw.-Walke:
18:30 Uhr Schenkenzell:
19:00 Uhr Wolfach:

**Dienstag der zweiundzwanzigsten Woche
im Jahreskreis**

Rosenkranzgebet
Heilige Messe
Heilige Messe
Ökumenisches Friedensgebet in der Schlosskapelle

Mittwoch, 2. September

18:00 Uhr Wittichen:
18:30 Uhr Wittichen:
18:30 Uhr Schapbach:

**Mittwoch der zweiundzwanzigsten Woche
im Jahreskreis**

Rosenkranzgebet
Heilige Messe
Heilige Messe,
im Anschluss eucharistische Anbetung

Donnerstag, 3. September

18:30 Uhr Wolfach:
18:30 Uhr Schiltach:

Heiliger Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

Heilige Messe, im Anschluss eucharistische
Anbetung bis 19:30 Uhr
Heilige Messe

Freitag, 4. September

08:15 Uhr Bad Rippoldsau:
08:45 Uhr Bad Rippoldsau:
18:30 Uhr Wolfach:

**Freitag der zweiundzwanzigsten Woche
im Jahreskreis**

Rosenkranzgebet
Wallfahrtsamt
Heilige Messe in der Kapelle St. Josef
im Ortenau Klinikum

Samstag, 5. September

14:00 Uhr Wolfach:
16:45 Uhr Wolfach:
18:30 Uhr Wittichen:

**Heilige Mutter Teresa von Kalkutta,
Ordensgründerin**

Trauung von Johannes Ludwig und
Christina Hansmann
Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
Heilige Messe

Sonntag, 6. September

08:30 Uhr Bad Rippoldsau:
08:30 Uhr Schiltach:
10:30 Uhr Wolfach:

10:30 Uhr Oberw.-Kirche:
15:00 Uhr Wittichen:
18:00 Uhr St. Roman:

**DREIUNDZWANZIGSTER SONNTAG
IM JAHRESKREIS**

Heilige Messe
Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
Heilige Messe, im Anschluss eucharistische
Anbetung bis 18:00 Uhr
Heilige Messe
Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
Rosenkranzgebet

Montag, 7. September

18:30 Uhr Wolfach:

**Montag der dreiundzwanzigsten Woche
im Jahreskreis**

Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob

Dienstag, 8. September 16:00 Uhr Schiltach:	Mariä Geburt Wortgottesfeier im Senioren- und Pflegezentrum Gottlob-Freithaler-Haus
Mittwoch, 9. September 18:00 Uhr Wittichen: 18:30 Uhr Wittichen: 18:30 Uhr Schapbach:	Mittwoch der dreiundzwanzigsten Woche im Jahreskreis Rosenkranzgebet Heilige Messe Heilige Messe, im Anschluss eucharistische Anbetung
Donnerstag, 10. September 18:30 Uhr Oberw.-Kirche:	Donnerstag der dreiundzwanzigsten Woche im Jahreskreis Heilige Messe
Freitag, 11. September 08:15 Uhr Bad Rippoldsau: 08:45 Uhr Bad Rippoldsau: 18:30 Uhr Wolfach:	Freitag der zweiundzwanzigsten Woche im Jahreskreis Rosenkranzgebet Wallfahrtsamt Heilige Messe, im Anschluss eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr
Samstag, 12. September 16:45 Uhr Wolfach: 18:30 Uhr Schenkenzell:	Mariä Namen – Heiligster Name Mariens Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 13. September 08:30 Uhr St. Roman: 10:30 Uhr Bad Rippoldsau: 10:30 Uhr Wolfach: 15:00 Uhr Schenkenzell: 18:00 Uhr St. Roman:	VIERUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS Heilige Messe Heilige Messe zum Patrozinium, mitgestaltet vom „Kirchenchor“, im Anschluss Pfarrhock im Pfarrgarten Heilige Messe, Kirchweihfest, im Anschluss Hock im Pfarrgarten Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet

Aktuelles aus unserem Seelsorgeraum

24 Stunden-Gebet zum Patrozinium des Hl. Laurentius

Die Gebetsgemeinschaft der Anbetung 24/7 lädt herzlich ein zum 24 Stunden-Gebet anlässlich des Patroziniums von St. Laurentius **am 8. und 9. August 2026**. Im fortlaufenden Gebet vor dem Allerheiligsten wollen wir vor allem die Anliegen von Kirche und Welt vor Gott bringen, aber besonders auch das pastorale Leben unserer Kirchengemeinde Kinzigtal.

Das 24 Stunden-Gebet findet in St. Laurentius in Wolfach statt mit Eucharistischer Anbetung von Samstag 18 Uhr bis Sonntag 18 Uhr. Von Samstag-Abend

über die Nacht bis zur Hl. Messe am Sonntag, sind die Gebetszeiten in der Turmkapelle. Wer in dieser Zeit eine Stunde übernehmen möchte (Einzelpersonen oder Kleingruppen bis zu 5 Personen), melde sich bitte bei Sonja Welle, Tel. 07834-47502.

Am Sonntag nach der Hl. Messe bis 18 Uhr ist das Allerheiligste in der Kirche ausgesetzt. Dazu liegt hinten in der Kirche eine Liste aus, in die man sich eintragen kann.

Am Sonntag um 18.00 Uhr findet zum Abschluss eine feierliche Heiligen-Vesper mit sakramentalem Segen statt.

Über eine rege Teilnahme an den Gebetszeiten würden wir uns freuen.

Weltjugendtag in Südkorea: Der Weltjugendtag (WJT) ist das größte weltweite Jugend-Event im Jahr 2027. Der Papst lädt dazu nach Seoul in Südkorea ein und es werden hunderttausende junge Menschen aus aller Welt erwartet. Sie alle möchten feiern, ihren Glauben neu erfahren, andere Jugendliche kennen lernen und die katholische Kirche als große Gemeinschaft erleben. Spaß, Freizeit und die Möglichkeit, die interessante Kultur Südkoreas kennenzulernen, werden natürlich nicht zu kurz kommen. Unsere Kirchengemeinde plant eine Reise für junge Menschen zwischen ca. 16 und 27 Jahren, die von Pfarrer Stefan Märkl begleitet wird. Die Kosten werden zwischen ca. 1000 und 1500 Euro liegen. Wegen der Reservierungsbedingungen der Fluggesellschaften müssen wir bereits bis 10. September wissen, wie groß das Interesse ist. Alle, die interessiert an der Reise sind, können sich bis dahin melden unter www.kath-kinzigtal.de/wjt2027.



Urlaubsvertretung Pfarrer Renald Pulikodan Wilson

Im August wird, wie auch schon in den vergangenen Jahren, Pfarrer Renald, die Urlaubsvertretung in unserem Seelsorgeraum übernehmen. Wir begrüßen ihn ganz herzlich und wünschen eine segensreiche Zeit!



Pfarrer Renald ist über das Pfarrbüro erreichbar.
Im seelsorgerlichen Notfall erreichen Sie ihn unter:
Tel: +43 688 64157907 oder per Mail: pulikodanrenald@gmail.com

Beichtgelegenheiten im August finden nach Absprache mit Pater Paul oder Pfarrer Renald statt. Bitte wenden Sie sich direkt an die Priester oder an das Pfarrbüro.

Am Freitag, 4. September 2026 bleiben die Pfarrbüros unseres Seelsorgeraums wegen Betriebsausflug geschlossen.
--



Einladung zum „Treffen für Trauernde“

Am Samstag, 29. August 2026

jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum

St. Laurentius in Wolfach: An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum Menschen in ähnlichen

Situationen zu begegnen, Gedanken auszutauschen, zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken, Impulse zu erhalten, Mut und Kraft zu schöpfen, Fragen zu stellen oder auch einfach nur dabei zu sein.

Wir freuen uns auf Sie! Andrea, Angelika und Monika

Monatstreffen der Lindenberg Beter Region Kinzigtal

Da hilft alles Beten nix! Wer hat diesen Satz nicht schon gehört, wenn eine Situation als aussichtslos empfunden wird, wenn die Verzweiflung groß ist, wenn keine Hoffnung besteht, wenn der Karren verfahren ist. Die Lindenberg Beter haben eine andere Herangehensweise. Ihr Credo lautet: Wenn alle Stricke reißen- Beten hilft immer. In dieser Haltung beten seit 70 Jahren um die 800 Männer, auf dem Lindenberg bei St. Peter unentwegt, unverzagt, mit großer Ausdauer und Überzeugung um den Frieden in der Welt. Die Männer kommen aus dem gesamten badischen Raum und verteilen sich in Regionen und Bezirken zwischen Weinheim und Bodensee. Die Gebetsgruppen sind in der Regel einmal pro Jahr für eine Woche zum Gebet auf dem Lindenberg. Für unsere Gruppe aus der Kirchengemeinde Kinzigtal findet diese Gebetszeit immer in der Frühjahrszeit statt, im nächsten Jahr 2027 zwischen dem 3. April und dem 10. April 2027. Aber auch unter dem Jahr wird die Gemeinschaft gepflegt. Mit großer Freude treffen wir uns einmal im Monat zu einer Andacht, einem Gottesdienst, oder einer Anbetungsstunde immer in einer anderen Gemeinde im Kinzigtal und verbringen eine besinnliche, aber auch eine heitere und unbeschwerte Zeit miteinander. Das nächste Monatstreffen der Gebetsgruppe, zu dem natürlich immer Angehörige und Partnerinnen herzlich eingeladen sind, findet nun am Dienstag den 15. September um 15:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten in Zell a. H statt. Wir feiern eine Heilige Messe miteinander und anschließend noch eine kurze Anbetung. Es wäre eine große Ehre und Freude für uns, wenn wir Besuch von interessierten Männern aus der Region bekommen würden. Wir laden Euch herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Themen gibt es genug! Sei es das harmonische Miteinander auf dem Lindenberg oder bei den jeweiligen Monatstreffen, sei es die perfekte Gastfreundschaft und die herausragende Verköstigung im Tagungs- und Gästehaus Maria Lindenberg, seien es die inspirierenden täglichen Vorträge und Gesprächsrunden mit dem geistlichen Leiter der Gebetswache Rektor Albert Eckstein und nicht zuletzt die Gebetsstunden



selber, wo jeder in der wohltuenden Gegenwart Gottes Kraft schöpfen und zur Ruhe kommen kann. Komm doch einfach vorbei! Spreche uns einfach an!

Wir nehmen Dich mit offenen Armen auf!

FrauenMiteinander

Jahresausflug am Donnerstag, 03.09.2026

Wir laden auch dieses Jahr zu einem schönen Jahresausflug ein.

Unser Vorbereitungsteam hat folgenden Programmablauf festgelegt:

Abfahrt 07.00 Uhr Oberwolfach-Walke, 07.15 Uhr Abfahrt beim Festhallenplatz, gemeinsames Frühstück um 8.30 Uhr in Schallstadt. Wir fahren dann um 10.00 Uhr weiter in die Töpferstadt Kandern. Hier erwartet uns eine Erlebnisstadtführung und Zeitreise mit „einer Hafner Luis“. Bekannt ist Kandern auch durch die Spuren des berühmten Malers August Macke. Weiterfahrt dann nach Herlingen/Ettenbühl. Im großen Park des Landhauses Ettenbühl erwarten uns eine herrliche Natur mit verschiedenen Gärten. Laut Blütenkalender erwartet und die Rosenblüte, Hibiskus, Stauden Astern und Gräser. In dem großen Park kann jeder sich seinen Lieblingsplatz aussuchen. Eine Gärtnerei und ein nettes Lädchen gibt es auf dem Gelände. Möglichkeit zum Kaffeetrinken ist natürlich auch gegeben. Mit einer gemeinsamer Abschlusseinkehr beenden wir den Tag und werden mit dem Bus zurückgebracht. Die Fahrt erfolgt durch Fa. Heizmann Reisen. **Anmeldungen bis 26.08.2026** bei Elisabeth Bonath 47618 oder Lioba Harter 1671

Bad Rippoldsau und Schapbach

Herzliche Einladung zum Pfarrhof Kino in Bad Rippoldsau

Das Gemeindeteam Bad Rippoldsau lädt zusammen mit dem Kinobetrieb Curt Prinzbach herzlich zum **Pfarrhof Kino** im Pfarr-Innenhof Mater Dolorosa ein. Gezeigt wird die österreichische Komödie „**Extrawurst**“ – ein humorvoller Film über Zusammenhalt, Vorurteile und die Frage, wie man in einer Gemeinschaft respektvoll miteinander umgeht. Die Geschichte dreht sich um einen Tennisverein, in dem eine scheinbar einfache Entscheidung über einen neuen Grill unerwartet zu hitzigen Diskussionen führt. Mit viel Witz und Charme greift der Film aktuelle gesellschaftliche Themen auf und sorgt gleichzeitig für beste Unterhaltung.

Termin: Freitag, 21. August

Einlass: 20.00 Uhr

Filmbeginn: 21.00 Uhr

Ort: Pfarr-Innenhof Mater Dolorosa, Bad Rippoldsau (Bei schlechter Witterung

findet die Veranstaltung im Pfarrsaal Mater Dolorosa statt.)

Eintritt: 10 Euro

Wir freuen uns auf einen schönen Kinoabend und laden alle Interessierten herzlich ein!



HERZLICHE EINLADUNG
ZUM

Hock im Pfarrgarten



SONNTAG

13.09.

2026

10:30 Uhr

feierliche Messe zum Patrozinium
in der Pfarr- und Wallfahrtskirche
Mater Dolorosa, Bad Rippoldsau

musikalisch umrahmt vom
Kirchenchor unter Leitung von
Martin Schoch



im Anschluss:

"Hock im Pfarrgarten" *
mit Mittagessen, Kaffee & Kuchen

* bei Regen findet der Hock im Pfarrsaal statt.

Schiltach / Wittichen

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es an folgenden Sonntagen in St. Johannes B. Schiltach und in Allerheiligen Wittichen wieder ein Kirchencafé geben:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| • Sonntag, 9. August 2026 | Allerheiligen Wittichen |
| • Sonntag, 6. September 2026 | St. Johannes B. Schiltach |
| • Sonntag, 20. September 2026 | Allerheiligen Wittichen |

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

„Gemeinsam für die Nächsten“

Caritas-Sammlung 2026: Ein starkes Zeichen für die Kirche im Wandel

Einmal im Jahr bittet die Caritas gemeinsam mit den Pfarreien um Unterstützung für Menschen, die Hilfe brauchen. Die diesjährige Caritas-Sammlung findet vom 19. Bis 27. September 2026 statt und wird von Erzbischof Stephan Burger mit einem Gottesdienst am 20. September um 10:00 Uhr im Freiburger Münster feierlich eröffnet. Die Sammlungswoche steht unter dem Leitwort „Gemeinsam für die Nächsten“ – ein Motto, das in der Erzdiözese Freiburg aktuell eine besondere Bedeutung erhält. Denn mit Beginn der neuen Pfarreistruktur seit Januar 2026 sind viele pastorale Räume gewachsen und neue Formen der Zusammenarbeit entstanden. Inmitten dieser Veränderungen bleibt die jährliche Caritas-Sammlung ein starkes Zeichen gelebter Nächstenliebe und kirchlichen Handelns in den Gemeinden. Sie verbindet Menschen, stärkt Solidarität und ermöglicht konkrete Hilfe dort, wo sie dringend gebraucht wird.

Während sich die Pfarreien neu strukturieren und zusammenwachsen, brauchen Menschen weiterhin Unterstützung und verlässliche Anlaufstellen vor Ort. Beratungsangebote in den größeren Einheiten müssen erreichbar bleiben. Ehrenamtliche Besuchsdienste sollen auch in weitläufigeren Pfarreien Menschen nicht aus dem Blick verlieren. Familien-, Jugend- und Seniorenangebote müssen an die neuen Strukturen angepasst und ausgebaut werden. Die Unterstützung für Bedürftige darf nicht an organisatorischen Grenzen scheitern. Generalvikar Christoph Neubrand:

„Mir ist es wichtig, dass wir in den Pfarreien mit ihren Gemeinden Nächstenliebe denken und leben und unsere verbandliche Caritas aktiv unterstützen und das auch durch die Caritassammlung.“ Die Pfarrei ermöglicht durch die Sammlung direkte, unbürokratische Hilfe und ergänzt das lokale Engagement mit den professionellen Angeboten der Caritas. Die Caritas trägt mit dafür Sorge, dass diese Unterstützung auch in den neuen Strukturen nah und erreichbar bleibt.

Engagement, das vor Ort wirkt

Die Gelder aus der Caritas-Sammlung kommen den Menschen vor Ort und in der gesamten Erzdiözese zugute. Ein Drittel erhält der Diözesan-Caritasverband Freiburg, der damit sozial-caritative Projekte in der gesamten Erzdiözese fördert. Ein Drittel geht an den jeweiligen Orts Caritasverband und ein Drittel verbleibt in der Pfarrei.

Die Entscheidung über die Verwendung dieser Mittel wird dabei in den Gremien vor Ort getroffen, zum Beispiel für individuelle Hilfen für in Not geratene Menschen in der Pfarrei. So können die Pfarreien in der neuen Struktur sicherstellen, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird – bei Familien in Not, bei älteren Menschen, bei Jugendlichen, die Orientierung suchen, oder bei Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen.

Die Caritas-Sammlung 2026 verbindet Tradition mit Aufbruch. Sie stärkt die soziale Arbeit in einer Kirche, die sich neu ordnet, und setzt ein klares Zeichen: Nächstenliebe bleibt das Herzstück kirchlichen Handelns – unabhängig von Strukturen. Diözesan-Caritasdirektion Birgit Schaer: „Gerade in Zeiten des Wandels wollen wir mit der Caritas-Sammlung alle Menschen in der Pfarrei erreichen. Kirche und Caritas sind lebendig und handeln gemeinsam solidarisch.“

Ausführliche Informationen zur Caritas-Sammlung finden Sie auf der Webseite:

<https://www.dicvfreiburg.caritas.de/angebote/sozialmarketing/caritas-sammlung>

Bei Fragen und zur Bestellung von Materialien zur Caritas-Sammlung wenden Sie sich gerne an:

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg

Stephanie Hagemann

hagemann@caritas-dicv-fr.de

Tel. 0761 8974-105

Katharina Essig

essig.k@caritas-dicv-fr.de

Tel. 0761 8974-115



Caritas Baby Hospital



Foto: Archiv KHB



Kinderhilfe Bethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.

Die Arbeit im Caritas Baby Hospital ist nicht nur ein Job, sondern eine MISSION (Dr. Hiyam Marzouqa, Chefärztin i. R.)

Möglich ist die Erfüllung tagtäglich geübter christlicher Nächstenliebe durch das außerordentliche Engagement von 250 Mitarbeitenden vor Ort und ihre Übernahme der Verantwortung für die Gesundheit der Kinder in einem von Unsicherheiten und Belastungen geprägten Umfeld und durch die treue verlässliche Unterstützung vieler Spendenden. Ein Kernauftrag im CBH bleibt die soziale Verantwortung. Im Jahr 2025 half der klinik-eigene Sozialdienst 3'107 bedürftigen Familien durch Übernahme eines Teils der Behandlungskosten und leistete 4'060 Beratungen. Auf die jährlich beachtlich große Unterstützung aus unserer Seelsorgeeinheit für den klinikeigenen Sozialdienst ist kaum mehr zu verzichten.

Deshalb freut es uns um so mehr, dass die vor sieben Jahren zusätzlich von uns ins Leben gerufene Pfandbons Spendenaktion an den Flaschenpfand Automaten in den EDEKA Märkten von Haslach, Hausach, Schiltach, Wolfach und Oberwolfach dauerhaft weitergeführt werden kann. Dafür danken wir den zuständigen EDEKA Marktleitern Armbruster und Lehmann und Gerhard Schremp / WELTLADEN als zukünftigem Ansprechpartner. Gleichzeitig besteht weiterhin dauerhaft die Möglichkeit, Ihre Spende auf das kircheneigene Konto zu überweisen. Gemeinsam bewegen wir viel! Ihnen allen unseren allerherzlichsten DANK, dass Sie diesen Weg mit uns gehen und auch weiterhin dazu beitragen, die Gesundheitsversorgung von kranken Kindern am Geburtsort Jesu in Bethlehem zu stärken.

Kontakt: Ehepaar Renate und Diakon Willi Bröhl

RÖM. KATH. KIRCHENGEMEINDE AN WOLF UND KINZIG

IBAN: DE 60664527760000018863; Kennwort: Caritas Baby Hospital

Aktuelles aus der Kirchengemeinde Kinzigtal und darüber hinaus

Glaube neu erleben

Alphakurs in Haslach ab dem 23. September

Viele Fragen beschäftigen uns. Was hat der Glaube mit meinem Leben zu tun? Was gibt meinem Leben Sinn? Was erfüllt mich? Wie wäre es, über Fragen und Zweifel, über wichtige Lebens- und Glaubensthemen mit anderen sprechen zu können? Die Freude am Glauben neu zu entdecken und ihn neu zu beleben? Glaube als Kraftquelle für das eigene Leben zu erfahren?



Alpha bietet eine Möglichkeit, den christlichen Glauben neu kennenzulernen, zu vertiefen und aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Das alles in einem entspannten Rahmen, in einer offenen, einladenden und wertschätzenden Atmosphäre. Seien Sie dabei! Eingeladen sind alle, die sich mit Fragen zur Bedeutung des christlichen Glaubens heute auseinandersetzen und dabei eine wohlthuende Gemeinschaft erleben wollen. Alle sind herzlich willkommen!

**Am Mittwoch, 23. September 2026, beginnt der nächste Alphakurs
Im Gemeindehaus St. Sebastian in Haslach.**

Jeder Abend besteht aus drei Teilen: gemeinsames Essen – Film – Gespräch. Beim Essen lernen wir einander kennen. Der Film behandelt die Grundlagen des christlichen Glaubens. In kleinen Tischgemeinschaften sprechen wir über die Themen des Filmes. Wir treffen uns zu neun Abenden jeweils am Mittwoch, einmal an einem Freitag sowie einem Samstag von 9 Uhr bis 17.30 Uhr. Am 23. September geht es um das Thema „Wer ist Jesus?“. Wir wissen manches über ihn und doch können wir immer Neues entdecken. Darüber ins Gespräch zu kommen, kann sehr bereichernd sein. Für unsere Planung wäre eine Anmeldung hilfreich. Wenn jemand spontan dazu kommen möchte, geht das auch. Gerne können Sie unverbindlich am ersten Abend teilnehmen, um danach zu entscheiden, ob Sie dabeibleiben. Der Kurs ist gratis. Für das Abendessen kann

ein freiwilliger Beitrag gespendet werden. Genauere Infos finden Sie unter www.kath-haslach.de oder www.kath-kinzigtal.de. Anmelden können Sie sich telefonisch unter 07832/91350 oder per Mail unter info@kath-haslach.de. Das Alphakurs-Team freut sich auf Sie!

Bianca Allgeier, Kristina Becker, Michaela Buchholz, Gerhard Echle, Barbara Gisler, Rosa Lehmann, Frank Obert, Julia Rombach, Daniela Willmann und Pfarrer Michael Lienhard

Seelsorge

Regelmäßige Beichtgelegenheit in unserem Seelsorgeraum

- Wolfach St. Laurentius: Beicht- und Segensgelegenheit ist in der Regel samstags von 16.45-17.30 Uhr. Während dieser Zeit sind alle Beterinnen und Beter eingeladen, sich bei ruhiger Instrumentalmusik auf den Sonntag einzustimmen.
- Nach Absprache mit den Priestern sind auch zu anderen Zeiten Seelsorge- oder Beichtgespräche möglich.

Konten

Röm. Kath. Kirchengemeinde Kinzigtal

Sparkasse Wolfach, IBAN DE60 6645 2776 0000 0188 63
(Spenden bitte mit der Nennung des Spendenzwecks überweisen)

Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach, Stichwort „Brasilienhilfe/Soziales“

Sparkasse Wolfach, IBAN DE13 6645 2776 0010 1500 01

Spendenkonto Förderverein St. Jakob

Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G., IBAN DE60 6649 2700 0023 2789 01

Impressum

Herausgeber: Katholisches Pfarramt, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach
Verantwortlich: Pfarrer Stefan Märkl



Pfarrbüros im Seelsorgeraum

Pfarrbüro Wolfach, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach
Telefon 07834-295 • E-Mail pfarramt@kath-wolfach.de

Öffnungszeiten:

Montag	9-12 Uhr	
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	10-12 Uhr	
Donnerstag		15-18 Uhr (Do, 27.8. geschlossen)
Freitag	9-12 Uhr	
	(Fr, 04.09. geschlossen)	

Pfarrbüro Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Telefon 07836-96 853

Öffnungszeiten: Donnerstag, 9-11.30 und 16-18 Uhr
(Do, 10.09. nachmittags geschlossen)

Pfarrbüro Schapbach, Pfarrer-Hefter-Straße 6, 77776 Schapbach
Telefon 07839-224

Öffnungszeit: Dienstag, 9.30-11.30 Uhr
(Di, 11.08. + Di, 18.08. + Di, 25.08. geschlossen)

Pfarrbüro Bad Rippoldsau, Wolfstalstraße 36, 77776 Bad Rippoldsau
Telefon 07440-234

Öffnungszeit: Freitag, 9.30-11.30 Uhr
(Fr, 07.08. + Fr, 14.08. + Fr, 21.08. + Fr, 28.08. + Fr, 04.09. geschlossen)

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Märkl	07834-866 623	stefan.maerkl@kath-kinzigtal.de
Pater Paul Kwaang	07836-96 855	p.kwaang@kath-wolfach.de
Pastoralreferentin Lioba Kerber	07839-1221	l.joerg@kath-wolfach.de
Diakon Oswald Armbruster	07836-1266	oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de



Im seelsorgerlichen Notfall, z.B. im Sterbefall, erreichen Sie einen der Priester unter der Telefonnummer **0151 561 930 78**.

Nächster Redaktionsschluss: 01.09.2026

für das Pfarrblatt Nr. 8/2026 vom 12.09. – 18.10.2026

Meldungen für das Pfarrblatt bitte an pfarramt@kath-wolfach.de